

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 456

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 67. [Digitalisat]

M I 379 · M I 456

3 (13r–14v) Betrachtungen zur Predigt

Inc.: *Alles zu größerer Ehr gottes und unßerer Sellen hail gott sey unßer leben hie zeitlich und dort ewig . . .* Expl.: *und weill darneben nach außsag des h. Andony khein khürzerer und sicherer weg ist zur vollkhomeheit zu gelangen alls eben der h. gehorsam.*

Betrachtungen über das Leiden Christi und die Nachfolge im Leiden, v. a. in bezug auf das Ordensleben.

(15r–16v) leer.

M I 456 Mischhs.

Drucke · Definitiones philosophicae · Ps.-Seneca

III.1.K.b.240 · Papier · 361 Bl. · 150 × 96 · Wittenberg, Frankfurt a. M. und Bayern/Österreich, 1543–1550 und 2. Drittel 16. Jh.

2 Teile: I (Bl. 1–348) Drucke, II (1r–13v = Bl. 349–361) Handschrift.
E Barockeinband: helles Leder über Holz mit blindem Rollendruck; VD: rechteckiger Rahmen aus Rolle Abb. 12, innen 3 senkrecht angebrachte Rollen, links und rechts Abb. 13, in der Mitte Abb. 14; HD: rechteckiger Rahmen aus Rolle Abb. 12, im Mittelfeld senkrechter Streifen derselben Rolle; einzelne Streifen mit Streicheisenlinien gerahmt, Ecken des Mittelstreifens und innere Ecken des Rahmens mit Streicheisenlinien verbunden; Leder abgerieben; 2 Metallschließen; R mit 2 Bänden, übermalt; Farbe z. T. abgeblättert; Aufschriften (17. Jh.?) im Kopffeld: *Melanct. .o* und im Mittelfeld: *Theologia . . . mor . . .*; am Längsschnitt Aufschriften in Capitalis: *CATECISM . . . PRE VITE ETHICA* und *HOR: SALV I P.*; umstochenes Kapital; Papiersignakel und -spiegel; an der Innenseite des R Teile eines in kleiner Textualis lat. beschriebenen Pergamentblatts erkennbar. — G Besitzervermerk der ehemaligen Ebl. Hofbibliothek am R: *B. A. S.*; alte Signaturen am R: *D₂ 51 (?)* und am Spiegel VD: *IX. J. 16; b No (?) 15478*.

I

B Bl.- bzw. Seitenzählung beginnt bei jedem Druck neu, dabei sind die ersten und letzten Bll. meist nicht berücksichtigt.

II

(1r–13v)

B Lagen: $IV^8 + (II-1)^{11} + I^{13}$; neue Blattzählung. — S Schriftraum: $(124-133) \times (73-78)$, 19–23 Zeilen; lat. Text in Humanistica cursiva, dt. Text in Kanzleikursive, 2. Drittel 16. Jh.; Überschriften in Capitalis. — M der dt. Teile: Bairisch-österreichisch.

1 (1*r–2*v, 1r–87*r) Philipp Melancton: Catechesis puerilis, lat.

Druck. Wittenberg: Nickel Schirlentz (vgl. Benzing 498) 1543.

(87*v) leer.

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 456

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 68. [Digitalisat]

M I 456 · M I 473

- 2 (1r–124*r) Erasmus Albero: Praecepta vitae ac morum, lat.
Druck. Frankfurt a. M.: Christian Egenolff (vgl. Benzing 120) 1548.
(124*v) leer.
- 3 (S. 1*–16*, S. 1–255) Philipp Melanchton: Ethicae doctrinae, lat.
Druck. Wittenberg: Johann Krafft d. Ä. (vgl. Benzing 501) 1550.
(S. 156) leer.
- 4 (1r–9r) Definitiones philosophicae, lat.
- 5 (9v–13v) **Ps.-Seneca: De quattuor virtutibus cardinalibus**, lat. und dt.
Üb.: *Seneca de quattuor virtutibus cardinalibus.*
Inc. des dt. Textes: *Vier sein edler angel tugend
damit gegirt wird di jugend...*
Expl. des dt. Textes (13r):
*hat sich nach iren gsazten (?) zwar
und bleib recht bei der menschen schar.*
Text lat., Lehrsätze in dt. Versen (ähnlich Hain 14629–14632).

M I 473

Abschrift eines Vertrags aus dem Bauernkrieg in Schwaben 1525

— · Papier · 8 Bl. · 189 × 144 · Schwaben, nach 1525

B Lagen: (VI–4), keine Zählung; meist Seitenreklamanten. — **S** Schriftraum: (151–153) × (100–105), 24 Zeilen; Kanzleikursive von einer Hand, 2. Viertel 16. Jh.; Überschrift in dt. Kanzleischrift (z. T. in Anlehnung an Fraktur). — **E** Angeklebter Papierumschlag; 3 Bünde. — **G** Vordere Innenseite des Umschlags: Stempel (Nachlaß Generalleutnant Rudolf Busich, * 17. 1. 1889 Triest, † 24. 2. 1946 Gartenau bei Salzburg); darunter Inventarisierungstempel der Studienbibliothek: *11. Mai 1953: 1546*; alte Signaturen auf der vorderen Außenseite des Umschlags: *124990; .../252; 75 und 1*r: 125/252*. — **M** Oberdeutsch.

1 (1*r–8*v) Vertrag aus dem Bauernkrieg in Schwaben vom 22. 4. 1525

Üb.: *Der Römischen Kaiserlichen und hispanischen Küniglichen Mayestat Churfürsten fürsten unnd anderer Stend des Pundts zu Schwaben Potschaffter hauptleut und Räte Vertrage gegen den gepaurschafften der hauffen am Bodensee und im Algaw. Inc.: Zu wissen sey menigklichem als die underthanen am Bodensee auch im Algaw uber und wider die Guldin Bullen der ... Reformation und aufgesetzten landtfriden durch ein Conspiration ain Bindtnus zusammen geschworen ... Expl.: sy allso gebeten unnd erbeten haben all ummber gemelten Stett Innsigel doch unns den undterhedingern und gemainer Stadt Ravenspurg in allweg unschaden offennlich gehanngkht an disen brief der geben ist auff den zwenundzwainzigisten tag des monats Aprilis nach Christi geburt tausent fünffhundert unnd im fünffundzwainzigisten jar.*

Vertrag, ausgestellt von Vertretern der Stadt Ravensburg und des Schwäbischen Bundes; u. a. 15 Punkte und eine Liste von Aufständischen (5*v–6*r). — Vgl. J. Christa, Der Bauernkrieg 1525 in Schwaben. *Ulmer Historische Blätter* (Beilage zum Schwäbischen Volksboten ...) 8–10 (4. 4., 9. 5., 5. 6. 1925), 1–4, 1–3, 1–4; übereinstimmende Personennamen Nr. 9, S. 1 bzw. 1*v (Georg Truchseß von Waldburg, Graf Wilhelm von Fürstenberg, Froben von Hutten – als Vertreter der Aussteller) und Nr. 8, S. 2 bzw. 5*v (Dietrich Hurlwagen – Anführer der Bauern um den Bodensee).

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 456

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=8216